NIEDERSCHRIFT über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 25.03.2024 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüf, Martin Kaufmann, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Silvia Fetz, Florian Rüscher, Ersatzmitglieder: Christian Moosbrugger, Armin Kleber

Entschuldigt: Mag.ª Jutta Frick, Martin Muxel

Zuhörer: 1

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 26.02.2024
3 Berichte
4 Tarife Kindergarten 2024/2025
5 Umwidmungsantrag einer Teilfläche aus GST 1149/5 und 1173/2 von FL in BM
6 Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Teilfläche des GST 1173/2
7 KEM (Klima- und Energiemodellregion) der WITUS Gemeinden
8 Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 26.02.2024

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.02.2024 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2024.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

07.03. Bregenzerwälder Bäuerinnentag in Mellau
21.03. Eröffnungsfeier Kaufmann Bausysteme GmbH
23.03. 10 Jahre Alpenkäse

Sitzungen

05.03. Jahreshauptversammlung Gartenfreunde Reuthe-Bezau
19.03. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe
22.03. Treffen Bürgermeister Hinterwald
22.03. Regio-Sitzung (u.a. Handwerksausstellung 2024 zu Gast auf der Dornbirner Messe, CIMA Kaufkraftstrom- und Einzelhandelsstrukturanalyse/Masterplan Vorarlberg, Stand und geplante Schritte zu den landwirtschaftlichen Vorrangflächen, Führung durch die Hiller-Ausstellung)
25.03. Gemeindevorstand Sitzung (u.a. Verordnung Hand- und Zugdienste, Solar-Fox)

23.01. Lukas Rüf berichtet über die Generalversammlung der Musikschule Bregenzerwald (u.a. Standortvergrößerung, Finanzen)

Sonstiges

- Über zwei eingebrachte Beschwerden entscheidet das Landesverwaltungsgericht
- Voranschlag 2024. Die Vorsitzende bringt der Gemeindevertretung die Stellungnahme der Gebarungskontrolle zur Kenntnis.
- Spielplatz Vorderreuthe. Für die Adaptierung muss ein Spielraumkonzepterstellt werden. Es fand bereits eine Begehung mit Günther Weiskopf statt. Die Ergebnisse der REP ARGE Freiraum werden in die Planung einfließen.
- Urnenwand. Es fand eine Begehung durch Architekt Hermann Kaufmann statt. Sobald der Plan vorliegt, folgen weitere Informationen.

4. Tarife Kindergarten 2024/2025

Die Vorsitzende erläutert die Tariftabelle des Landes Vorarlberg.

Der Regelkindergarten im Kindergartenjahr 2024/2025 umfasst 25 Stunden (Modul 1: Montag – Freitag 07.30 – 12.30 Uhr) und kostet € 45,00. Alle weiteren Module können von den Eltern nach Bedarf ausgewählt werden und folgen im Sinne der Harmonisierung der Tariftabelle Kleinkind- und Kindergartengruppen 2024/25 des Landes Vorarlberg

Die Vorsitzende erläutert die Verordnung über die Entgelte für Gemeindeanstalten und -einrichtungen für das Jahr 2024.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der Anwendung der Tarife für die Kleinkind- und Kindergartengruppe 2024/2025 laut Tariftabelle Kleinkind- und Kindergartengruppen 2024/2025 des Landes Vorarlberg.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

5. Umwidmungsantrag einer Teilfläche aus GST 1149/5 und 1173/2 von FL in BM

Die Vorsitzende verliest den Antrag vom 13.11.2023, sowie den Erläuterungsbericht zum Antrag der Eigentümer 05.12.2023. Weiters zeigt sie die naturräumlichen Verhältnisse auf dem Lageplan und den Plan des geplanten Bauvorhabens.

Sachlage:

Die Söhne des Antragstellers Anton und Michael Gasser planen die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf einer Teilfläche des GST 1173/2. Diese Teilfläche wird nach erfolgter Grundteilung die GST-NR 1173/4 erhalten. Der Bauantrag (Bauvorhaben re131.9-3/2023 Neubau Zweifamilienhaus Gasser, Gasser Anton und

Michael). wurde bereits eingereicht. Das Bauvorhaben wurde in der Vorprüfung vom Gestaltungsbeirat der Gemeinde Reuthe positiv beurteilt.

Die kleine Fläche auf dem Nachbargrund GST 1153 wird amtswegig geändert, da sonst ein kleiner Streifen FL zwischen den Widmungen verbleibt.

Es wurde ein Auflageverfahren durchgeführt.

Folgende Stellungnahme sind eingetroffen und werden von der Vorsitzenden verlesen:

- Wildbach und Lawinenverbauung
- Gemeinde Bizau
- Land Vorarlberg, Naturschutzfachstelle
- Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung
- Land Vorarlberg, Abt. Wasserwirtschaft
- Marktgemeinde Bezau

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zum Umwidmungsantrag.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung der Teilflächen laut Plan 2023-03 vom 28.02.2024, wie folgt:

GST 1149/5	Widmung alt: FL	Widmung neu: BM	Fläche 64,5 m²
GST 1173/2	Widmung alt: FL	Widmung neu: BM-$^{F-FL}$	Fläche 829,5 m²
GST 1153	Widmung alt: FL	Widmung neu: BM	Fläche 1,9 m²
Gesamt	Widmung neu:		Fläche 895.9 m²

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Teilfläche des GST 1173/2

Die Vorsitzende verliest den Erläuterungsbericht.

Es wurde ein Auflageverfahren durchgeführt.

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zur Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Teilfläche aus GST 1173/2.
Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Sicherstellung einer entsprechenden Bebauung das Maß der baulichen Nutzung für die als BM $^{F-FL}$ gewidmeten Fläche des GST 1173/2 wie folgt festzulegen:
Baunutzungszahl (BNZ): mindestens 45 bis maximal 50

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

7. KEM (Klima- und Energiemodellregion) der WITUS Gemeinden

Die Vorsitzende erläutert, dass sie die mögliche Gründung einer WITUS-KEM mit den noch aktiven Mitgliedern der ARGE Energieraumplanung & Klimawandel besprochen hat.

In Vorarlberg gibt es bereits 3 KEM. Für die Gründung einer KEM sind mindestens 5 Gemeinden notwendig.

Die KEM
- stellt ein dreijähriges Programm dar, welches aus 10 Maßnahmen besteht, die durch die Unterstützung eines/r KEM-Manager:in umgesetzt werden
- leistet einen Beitrag zum Pariser Abkommen und zur Energieautonomie Vorarlbergs 2030+ und stärkt die Region in diesem Themenfeld
- setzt Maßnahmen zur Reduktion der CO2-Emissionen
- fördert die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Sie erläutert die Vorteile für die WITUS Region, die nötigen Finanziellen Ressourcen, den Weg zur Gründung einer KEM, die Zusammensetzung einer möglichen KEM, die personelle Ausstattung und das Aufgabengebiet. des/der KEM Manager:in. In der Gemeinde könnte die Ansprechperson ein Mitglied der ARGE Energieraumplanung & Klimawandel sein, damit die Umsetzung der bereits erarbeiteten Projektvorschläge und -maßnahmen für Reuthe umgesetzt werden.

Mögliche Beispiele für KEM-Projekte sind PV-Ausbau (Beratungszentrum, ...), Mobilität (Ausbau E-Carsharing bzw. Alternativen, Ausbau Fahrradwege, Job-Rad), Bauen Wohnen (Nachhaltig bauen ...), Mission ZeroV (energieneutrale -unabhängige Gemeinden bis 2030, Energiegemeinschaften ...)

Der Kostenanteil der Gemeinde Reuthe würde für 3 Jahre € 3,00/Einwohner/Jahr betragen (Gesamtkosten ca. € 2.100,00/Jahr).

Die Gemeindevertretung äußert sich positiv zur Gründung einer WITUS-KEM, da die Bevölkerung aus dieser KEM direkt profitieren kann (Beratung usw.). Es ist wichtig, dass man sich professionell um die Thematik Klima und Energie kümmert. Ehrenamtlich in der Arbeitsgruppe sind wohl verschiedene Ideen vorhanden, aber es ist schwierig ins Tun zu kommen. Das würde sich durch ein professionelles Management und Koordination mit Sicherheit verbessern. Auch die Vernetzung mit den anderen Gemeinden zum Thema Klima & Energie wird positiv gesehen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Antrag: Die Gemeinde Reuthe reicht gemeinsam mit den witus Gemeinden Bezau, Bizau, Mellau und Schnepfau den Antrag für die Klima- und Energiemodellregion 2025 bis 2027 ein.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

8. Allfälliges
- Termin nächste Gemeindevertretungssitzung 29.04.2024
- Ausflug Gemeindevertretung
- Stand Glasfasererschließung. Die Vorsitzende berichtet, dass die Arbeiten zur Errichtung der Zentrale demnächst starten sollten. Für eine Verbesserung des Informationsflusses an die Anschlussteilnehmer wird ein weiterer Informationsabend organisiert. Die Vorsitzende nimmt diesbezüglich Kontakt mit den Verantwortlichen auf.
- Verkaufsstand an der L 28. Die Vorsitzende fragt beim Landesstraßenbauamt nach, ob eine Bewilligung vorliegt.

Ende: 20.50 Uhr

Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

Schriftführerin
Christine Fetz

Veröffentlichungsportal und Amtstafel:
angeschlagen am: 30.04.2024
abgenommen am: